

# Der Gemeindebote



Diese Ausgabe erscheint  
auch online

Nummer 37

Donnerstag, 10. September 2020

80. Jahrgang

## Überraschungsständchen

Am letzten Sonntag hat der Musikverein die Bevölkerung anlässlich des nicht stattfindenden Sommerfests mit einem Ständchen überrascht.

Knapp 40 Musikerinnen und Musiker trafen sich um 15.00 Uhr am Eichenbergparkplatz, um das etwas andere Sommerfest dieses Jahr zu feiern. Alle waren hochmotiviert, mal wieder in der Öffentlichkeit aufzutreten, war doch das letzte Mal, als wir uns präsentierten, beim alljährlichen Eiersammeln.

Vom Eichenbergparkplatz liefen wir mit einem kleinen Umzug zum Schlossweiher, um dort auch ein paar Stücke zu spielen. Jede Musikerin und jeder Musiker hatte, um nochmals mehr an das Sommerfest zu erinnern, ein Schild um den Hals mit der Tätigkeit, welche sie oder er am Sommerfest eigentlich ausgeübt hätte.

Alle hatten Spaß und freuten sich, dass wir doch den ein oder anderen Spaziergänger oder Fahrradfahrer als Zuschauer hatten, die auch eine Zugabe forderten.

Dieses war der erste Streich, und der zweite folgt vielleicht ...?



Fotos: MVH

## ÖKUMENISCHES FRAUENFRÜHSTÜCK

Mit anderen Frauen reden ...  
Kontakte knüpfen ...  
Mal aus dem Alltagstrubel rauskommen ...  
Auftanken ...  
Auf neue Gedanken kommen ...

Seit nun fast genau 20 Jahren treffen sich alle zwei Monate 40 bis 60 Frauen aller Altersstufen und Konfessionen am Dienstagmorgen von 9.00 bis 11.00 Uhr zum gemeinsamen Frühstück in lockerer Runde im Gemeindezentrum in Hirrlingen.

Doch es ist weit mehr als „nur ein Frühstück“:  
Gemeinsam den Alltag für einige Stunden hinter sich lassen, sich miteinander auszutauschen, einen interessanten Vortrag zu genießen und es sich gutgehen zu lassen, schafft ein Gefühl von Verbundenheit und lässt uns gestärkt und mit neuem Mut nach Hause gehen.

Leider ist es im Moment nicht möglich, uns zum gemeinsamen ökumenischen Frauenfrühstück zu treffen. Es ist in dieser Zeit leider so: Das Lachen, die Offenheit, die Herzlichkeit und vieles mehr fehlen.

Wir vermissen Euch und freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen mit allen Frauen, die bisher dabei waren oder demnächst kommen wollen.

Das Frauenfrühstück-Team

## NEUER BAUHOFMITARBEITER

Seit 1. August 2020 verstärkt Heiko Stark aus Hemmendorf das Bauhofteam der Gemeinde Hirrlingen.

Bürgermeister Christoph Wild hieß den neuen Mitarbeiter zusammen mit Bauhofleiter Andreas Mülders herzlich willkommen, wünschte ihm viel Freude und Erfolg bei seinen Aufgaben und überreichte ihm zur Begrüßung ein Wurstvesper.



## Kirchliche Nachrichten



### Evang. Kirchengemeinde Bodelshausen - Hemmendorf - Hirrlingen



Pfarramt: Kirchstraße 24, 72411 Bodelshausen  
Öffnungszeiten Pfarrbüro, Edith Nill:  
Di., 7.30 - 12.30 Uhr und Do., 14.00 - 19.00 Uhr  
Pfarrer Jürgen Ebert, Tel. 07471 71982  
Pfarrerin Charlotte Sander, Tel. 07471 9845729  
[www.kirche-bodelshausen.de](http://www.kirche-bodelshausen.de)

#### Wochenspruch zum 14. Sonntag nach Trinitatis

Lobe den Herrn meine Seele und vergiss nicht, was er dir  
Gutes getan hat. Psalm 103,2



Foto: Pfarrer Ebert

#### Sonntag, 13. September

Herzliche Einladung zum Gottesdienst um 10.00 Uhr mit  
Pfarrerin Charlotte Sander, bei schönem Wetter vor der Di-  
onysiuskirche. Die Kollekte wird erbeten für die eigene Ge-  
meinde. In der Kirche gelten die amtlichen Auflagen: Ab-  
standsregelung mit 28 Einzelplätzen, bei einem gemischten  
Miteinander (Paare und Familien/häusliche Gemeinschaften  
dürfen und sollen zusammensitzen) kann es über 50 Plätze  
geben. Dank eines angeschafften Außenlautsprechers kann  
der Gottesdienst bei einer gefüllten Kirche auch von außen  
mitgefeiert werden. Singen und Mitsprechen in der Kirche  
ist derzeit nur mit Gesichtsschutz erlaubt. Der geforderte  
freundliche Ordnerdienst wird von Mitgliedern des Kirchen-  
gemeinderats gewährleistet. Bitte folgen Sie den Anweisun-  
gen und halten Sie den Mindestabstand ein. Vielen Dank!  
Notwendige Desinfektionsmittel werden am Eingang bereit-  
gestellt. Der Oberkirchenrat empfiehlt einen Gesichtsschutz.  
Eine Maskenpflicht besteht aber nicht.

11.15 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Charlotte Sander  
in der katholischen Kirche St. Martin in Hirrlingen  
Dort gelten ebenfalls die amtlichen Auflagen.

Die Dionysiuskirche ist jeden Tag von frühmorgens an zur  
Meditation und zum Gebet geöffnet. Sie können gerne ein  
Hoffnungslicht in unserer Kerzenschale anzünden. Vielen  
Dank für alle Mithilfe im Gebet und im Füreinander-da-Sein  
- und bleiben Sie gesund!

Ihr Pfarrer Jürgen Ebert

#### Ökumenischer Eine-Welt-Kreis



im ev. Gemeindehaus  
Lindenstr. 17, Bodelshausen

Mittwoch, 8.30 - 11.30 Uhr  
Freitag, 16.30 - 18.30 Uhr  
(kein Verkauf in den Schulferien)

Wir bitten Sie, die Infektionsschutzmaßnahmen einzuhalten:  
Mund-Nasen-Schutz, Handdesinfektion. Es können sich bis  
zu zwei Personen gleichzeitig im Verkaufsraum aufhalten.  
Wir freuen uns auf Sie!



Im Rahmen der Fairen Woche  
2020 führen wir zu den üblichen  
Verkaufszeiten (Mittwoch, 8.30 bis  
11.30 Uhr und Freitag, 16.30 bis  
18.30 Uhr) einen Sonderverkauf  
durch: 20 % (zwanzig Prozent) auf  
alle handwerklich gefertigten Arti-  
kel, außer Lebensmittel und Kar-  
ten. Herzliche Einladung!

Ihr ökumenisches Eine-Welt-Kreis-Team

#### Pfarrer Ebert ist im Urlaub

bis 14. September. Vertretung hat Pfarrerin Sander  
Tel. 9845729.

#### Bitte schauen Sie auch auf unsere Homepage:

[www.kirche-bodelshausen.de](http://www.kirche-bodelshausen.de)

#### Katholische Kirchengemeinden

Hirrlingen (H), Dettingen (D),  
Frommenhausen (F), Hemmendorf (He)  
und Schwalldorf (S)



#### Wochenimpuls für das Wochenende vom 12./13. September/Ferienende

Es ist die Zeit der Reiseberichte. Viele Menschen sind auch  
in diesem Jahr aufgebrochen, um die "schönste Zeit" im  
Jahr außerhalb der eigenen vier Wände zu verbringen. Die  
Reiseziele waren Corona-bedingt verstärkt deutsche Urlaubs-  
regionen, aber auch das europäische Ausland wurde weiter-  
hin bereist. Nun zum Ende der Ferien in Baden-Württemberg  
kehren die meisten wieder zurück und haben im Gepäck  
nicht nur die schmutzige Wäsche, sondern auch viele Ein-  
drücke, Erinnerungen und natürlich viel zu erzählen. Ja, es  
ist die Zeit der Reiseberichte. Ob in der Stadt, beim Einka-  
ufen, am Spielplatz oder am Telefon, die Reise ist meistens  
ein wesentlicher Gesprächsinhalt. So erfahren wir etwas über  
Land und Landschaften, über die Aktivitäten im Urlaub, über  
das Essen und unterschiedliche Begegnungen, über Corona  
im Urlaub, über Reiseeinschränkungen und Risikogebiete.

Wir lassen einander teilhaben an unseren schönen oder  
auch weniger schönen Erlebnissen, an überraschenden Be-  
gebenheiten und der spannendsten Geschichte unseres Auf-  
enthaltes. Dieses Erzählen lässt vieles wieder in Gedanken  
aufflammen, was uns nachhaltig berührt und erfreut hat.

Reiseberichte anderer entführen uns in Gegenden, die wir  
vielleicht schon selbst bereist haben oder eben noch gar  
nicht kennen. Sie erwecken eine Sehnsucht oder den tiefen  
Wunsch in uns, genau dorthin ebenfalls einmal aufzubre-  
chen. Eine Reise ist immer ein Aufbrechen. Viele verreisen  
an immer neue Orte und lassen sich auf Neues ein. Da ist  
im Vorfeld nicht immer alles klar, manches bleibt ungewiss  
und irgendwie spannend und abenteuerlich.

Reiseberichte ganz unterschiedlichster Art kennt auch die  
Bibel. Es wird berichtet von Besuchen bei Verwandten oder  
angeordneten Reisen zur Volkszählung, von Wallfahrten und  
Wüstenwanderungen, von Bootstouren und Missionsreisen.  
Alle biblischen Reiseberichte erzählen vom Mut zum Aufbruch,  
von den Herausforderungen des Unterwegsseins, von der Hoff-  
nung und Zuversicht auf eine glückliche und sichere Ankunft  
und vom tiefen Vertrauen, dass Gott die Reisewege begleitet.  
Es ist die Zeit der Reiseberichte und vielleicht interessiert Sie  
ein biblischer Reisebericht. Wie wäre es mit Abrahams Aufbruch  
in ein fremdes Land (Genesis/1. Buch Mose 12 und 15) oder  
dem Auszug des Volkes Israel aus Ägypten und ihre langjährige  
Wüstenwanderung (Exodus/2. Buch Mose 12 ff.) oder mit der  
ersten Missionsreise des Paulus (Apostelgeschichte 13 bis 14).  
Entdecken Sie anhand dieser biblischen Personen, dass  
unser Leben einer Reise gleicht. Auch wir brechen immer  
wieder auf, beginnen Neues, lassen manches zurück und

blicken mutig nach vorn. Wir sind im Leben immer in Bewegung, immer irgendwie unterwegs, Tag um Tag. Und auf unseren täglichen Wegen dürfen wir auf Gottes Begleitung und Nähe vertrauen und zuversichtlich in die Zukunft blicken, auch wenn wir auf unseren Pfaden immer wieder größere und kleinere Steine liegen.

Alle, die jetzt wieder neu aufbrechen zum Beginn des neuen Kindergarten- und Schuljahres, aber natürlich auch zum Neustart in den Arbeitsalltag oder wo und wie auch immer, wünsche ich Reiseerfahrungen, die noch lange nachwirken, egal, ob Sie sie selbst erlebt, davon gehört oder gelesen oder nur davon geträumt haben.

Gott ist mit uns unterwegs.

Martina Dietrich, Gemeindefereferentin

### Öffentliche Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit Eichenberg

#### Freitag, 11. September

18.20 Uhr (H) Rosenkranz

19.00 Uhr (H) Eucharistiefeier, Opfer: Miteinander teilen

#### Samstag, 12. September

18.00 Uhr (He) Familiengottesdienst

im Garten des Pfarrhauses

19.00 Uhr (H) Rosenkranz

#### Sonntag, 13. September - 24. Sonntag im Jahreskreis

Ll: Sir 27,30-28,7; Lll: Röm 14,7-9; Ev: Mt 18,21-35

9.00 Uhr (H) Eucharistiefeier

10.15 Uhr (F) Wort-Gottes-Feier

auf dem Parkplatz bei der Kirche

10.15 Uhr (D) Eucharistiefeier

11.15 Uhr (H) ev. Gottesdienst

14.00 Uhr (He) Taufe von Hektor Daub

14.30 Uhr (H) Taufe von Elena Terzopoulou Schramm

18.30 Uhr (H) Rosenkranz

(F) Bei schlechtem Wetter in der Kirche!

Kollekte: für den Welttag der sozialen Kommunikationsmittel (Unterstützung der kirchl. Büchereiarbeit, kirchl. Medienarbeit)

#### Montag, 14. September

19.00 Uhr (H) Rosenkranz

19.00 Uhr (D) Eucharistiefeier

anschl. eucharistische Anbetung

#### Dienstag, 15. September

19.00 Uhr (He) Eucharistiefeier

19.00 Uhr (H) Rosenkranz

#### Mittwoch, 16. September

7.00 Uhr (H) stille Anbetung

8.00 Uhr (H) Eucharistiefeier

19.00 Uhr (H) Rosenkranz

#### Donnerstag, 17. September

18.25 Uhr (S) Rosenkranz

19.00 Uhr (S) Eucharistiefeier

19.00 Uhr (H) Rosenkranz

#### Freitag, 18. September

18.20 Uhr (H) Rosenkranz

19.00 Uhr (H) Eucharistiefeier

20.00 Uhr (H) Kirchenchorprobe **in der Kirche**

#### Samstag, 19. September

13.00 Uhr (H) Trauung Giuseppe Di Quattro und Ilona Wiech

19.00 Uhr (H) Rosenkranz

#### Sonntag, 20. September - 25. Sonntag im Jahreskreis

Ll: Jes 55,6-9; Lll: Phil 1,20ad-24,27a; Ev: Mt 20,1-16a

9.00 Uhr (He) Eucharistiefeier

10.15 Uhr (S, D) Eucharistiefeier

10.15 Uhr (H) Familiengottesdienst auf der Spielwiese

14.00 Uhr (D) Taufe Aurelia Maurer

18.30 Uhr (H) Rosenkranz

Kollekte: für die Kirchengemeinde

Für unsere Angebote gelten weiterhin die vom Bischöflichen Ordinariat vorgegebenen Maßnahmen, wie Mund-Nasen-Bedeckung, Desinfektion, Abstand halten, kein Gesang usw.

Eine Anmeldung für die Sonntagsgottesdienste ist nicht mehr notwendig, Ausnahme bei besonderen Gottesdiensten, dies wird in der Einladung mitgeteilt. Die Details der Maßnahmen sind im Glockenturm und Schaukasten weiterhin ausgehängt.

### Weitere Mitteilungen

**Familiengottesdienst im Garten des Pfarrhauses in Hemmendorf** mit Anmeldung bis Freitag bei Christiane Eberle, Tel. 07478 333030, mobil 0172 9940387

### Ökumenisches Frauenfrühstück

... mit anderen Frauen reden, Kontakte knüpfen

... mal aus dem Alltagstrubel rauskommen

... auftanken,

... auf neue Gedanken kommen

Seit nun fast genau 20 Jahren treffen sich alle zwei Monate 40 bis 60 Frauen aller Altersstufen und Konfessionen am Dienstagmorgen von 9.00 bis 11.00 Uhr zum gemeinsamen Frühstück in lockerer Runde im Gemeindezentrum in Hirrlingen. Doch es ist weit mehr als "nur ein Frühstück". Gemeinsam den Alltag für einige Stunden hinter sich lassen, sich miteinander auszutauschen, einen interessanten Vortrag zu genießen und es sich gutgehen zu lassen schafft ein Gefühl von Verbundenheit und lässt gestärkt und mit neuem Mut nach Hause gehen.

Leider ist es im Moment nicht möglich, uns zum gemeinsamen ökumenischen Frauenfrühstück zu treffen.

Es ist in dieser Zeit leider so, das Lachen, die Offenheit, die Herzlichkeit und vieles mehr fehlen.

Wir vermissen Euch und freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen mit allen Frauen, die bisher dabei waren oder demnächst kommen wollen.

Das Frauenfrühstück-Team

### Herzliche Einladung zur eucharistischen Anbetung

#### Montag, 14. September 2020

19.00 Uhr Eucharistiefeier mit anschließender eucharistischer Anbetung in der Kirche St. Dionysius in Dettingen  
Anmeldung unbedingt erforderlich bei Vroni Fischer  
Tel. 07472 6076.

### Öffentliche Kirchengemeinderats-Sitzung

Am **Dienstag, 15.9.2020**, um 20.00 Uhr findet die KGR-Sitzung im Gemeindezentrum statt. Aufgrund der Vorgaben zu Corona sind leider derzeit noch keine Besucher möglich. Wir bitten um Verständnis.

### Telefon

Pfarrer Dr. Remigius Orjiukwu

Tel. 07478 913054, Handy 0152 12907075

Pfarrer Dr. Andrej Krekshin, Tel. 07472 951840

Pfarrbüro Hirrlingen Brigitte Deibler: Tel. 07478 1235

Gemeindefereferentin Martina Dietrich: Tel. 07478 2621010

Diakon i.Z. Godehard König: Tel. privat 07478 8225

### Öffnungszeiten des Pfarrbüros Hirrlingen

Montag von 17.00 bis 18.30 Uhr

Dienstag bis Donnerstag von 8.00 bis 11.00 Uhr

Tel. 07478 1235, Fax 07478 913053

E-Mail: [StMartinus.Hirrlingen@drs.de](mailto:StMartinus.Hirrlingen@drs.de)

Homepage: <https://stmartinus-hirrlingen.drs.de>

## Notdienste/Service



### Apotheken-Bereitschaftsdienst

(außerhalb der üblichen Geschäftszeiten)

#### Samstag, 12.9.2020

Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstraße 21

Balingen, Tel. 07433 21418

#### Sonntag, 13.9.2020

Heidelberg-Apotheke, Heidelbergstraße 22

Bisingen, Tel. 07476 8411

## Notdienste

**Ärztlicher Notdienst**  
Tel. 116117

### Allgemeine Notfallpraxis

Universitätsklinikum Tübingen, Medizinische Klinik  
Otfried-Müller-Straße 10 (Gebäude 500), 72076 Tübingen  
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag, 19.00 - 22.00 Uhr  
Freitag, 16.00 - 22.00 Uhr  
Samstag, Sonntag und an Feiertagen, 8.00 - 22.00 Uhr  
Patienten können ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.

### Kinder- und jugendärztlicher Dienst

Tel. 116117  
Notfallpraxis in der Universitäts-Kinderklinik  
Hoppe-Seyler-Straße 1 (Gebäude 410, Ebene 3)  
Öffnungszeiten:  
Samstag, Sonntag und an Feiertagen, 10.00 - 19.00 Uhr  
Patienten können ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.  
Unter der Woche: telefonische Rufbereitschaft  
zwischen 18.00 und 21.00 Uhr

### HNO-ärztlicher Notfalldienst

Tel. 116117  
Notfallpraxis in der HNO-Klinik am Universitätsklinikum  
Elfriede-Aulhorn-Straße 5 (Gebäude 600)  
Öffnungszeiten:  
Samstag, Sonntag und an Feiertagen, 8.00 - 20.00 Uhr  
Patienten können ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.

### Rettungsdienst

Tel. 112

### Krankentransport

Tel. 07071 19222

### Augenärztlicher Dienst

Tel. 116117

### Zahnärztlicher Dienst

an Wochenenden und Feiertagen zu erfragen  
unter Tel. 0180 5911670

### Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Wochenende und an Feiertagen  
falls der Haustierarzt nicht erreichbar ist:  
zentrale Ansage unter Tel. 07071 365525

### Ambulanter Pflegedienst



Pflegegruppe Bereich Hirrlingen  
Nina Lehmann und Barbara Kienzle  
Frauenhof 1, 72145 Hirrlingen  
Telefon 07478/2621549  
Mail: pflegegruppe-hirrlingen@sozialstation-rottenburg.de

### s Pflägewägle (Mobiler Dienst Hirrlingen)

Frau Sabine Weith-Baumann  
Starzelstr. 18 - 20, 72145 Hirrlingen  
Tel. 07478 931020, Fax 07478 931044  
E-Mail: weith.im.taele@t-online.de



Oberdorfstraße 4  
72414 Rangendingen  
Tel. 07471 870962-0  
E-Mail:  
info@pflege-starzel.de

Grundpflege - Behandlungspflege - Hauswirtschaft - stundenweise Betreuung

## Pflegestützpunkt Landkreis Tübingen



Telefonische oder persönliche Beratung für ältere, hilfs- und pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige in Fragen der Versorgung und Pflegebedürftigkeit. Für eine persönliche Beratung im Büro oder zu Hause wird um eine Terminvereinbarung gebeten.

### Kontakt: Standort Rottenburg

Claudia Kitsch-Derin  
Ehinger Platz 12, 72108 Rottenburg  
Tel. 07472 98818-12, Fax 07472 98818-15  
E-Mail: psp-rottenburg@kreis-tuebingen.de

## Gerontopsychiatrische Beratungsstelle (GPB)

Telefonische oder persönliche Beratung für Menschen, die an einer Demenz erkrankt sind, oder ältere Menschen, die eine psychische Erkrankung haben, und für deren Angehörige. Für eine persönliche Beratung im Büro oder zu Hause wird um eine Terminvereinbarung gebeten.

### Kontakt: Gerontopsychiatrische Beratungsstelle

Barbara Raff, Ehinger Platz 12, 72108 Rottenburg  
Tel. 07472 98818-13, Fax 07472 98818-15  
E-Mail: gpb@sozialstation-rottenburg.de

## Sucht- und Drogenberatung Tübingen

### Psychosoziale Beratungsstelle

Beim Kupferhammer 5, 72070 Tübingen  
Tel. 07071 75016-0, Fax 07071 75016-20  
E-Mail: psb@diakonie-rt-tue.de oder z1.psbTue@bw-lv.de

## Ruf-Taxi-Anmeldeverkehre (AMV)

Sailer Reisen GmbH & Co. KG  
Rottenburg, Tel. 0173 6289420  
Anmeldung mind. 60 Min. vor Abfahrt; Sondertarif

## Auskunft der Bus-Linie (RAB)

Die Abfahrtszeiten der Bus-Linie Haigerloch - Hirrlingen - Rottenburg - Tübingen können unter Tel. 07071 799815 erfragt werden. Unter der Telefon-Nr. 01805 779966 können Abfahrts- und Ankunftszeiten von Bussen und Bahnen in Baden-Württemberg erfragt werden.

## Telefonseelsorge

Miteinander sprechen Tag und Nacht, Tel. 0800 1110111

## Informationen der Gemeindeverwaltung



## Öffnungszeiten Backküche

Für diesen Monat werden folgende Backtermine angeboten:  
Freitag, 11.9.2020  
Freitag, 18.9.2020  
Sollten sich Änderungen ergeben, werden diese durch Aushang und im Gemeindeboten bekannt gegeben.

## Bücherei Hirrlingen



### Die Bücherei macht Ferien

#### Lieber Leser,

bis einschließlich Dienstag, 15. September 2020, macht die Bücherei Ferien.

Ab Freitag, 18. September 2020, gelten wieder die eingeschränkten Öffnungszeiten:

Dienstag und Freitag jeweils von 16.00 bis 18.00 Uhr

## Kinder- und Jugendbüro Hirrlingen



**DIASPORAHAUS**  
BIETENHAUSEN e.V.



Gemeinde Hirrlingen

### Kontaktzeit

Donnerstag 13.30 - 14.30 Uhr  
Freitag 11.00 - 12.00 Uhr

### Soziale Gruppenarbeit

Dienstag 14.15 - 16.45 Uhr  
Freitag 12.00 - 15.15 Uhr

### Kindercafé

Donnerstag 15.15 - 16.45 Uhr

### Teenieclub

Donnerstag 17.00 - 19.00 Uhr

### Gesprächs-/Beratungszeit

nach Vereinbarung  
Termine können gerne persönlich, per Telefon oder per E-Mail vereinbart werden.

Beim Schloss 2, Tel. 07478 260019, Fax 2621120  
E-Mail: jugendbuero.hirrlingen@diasporahaus.de

## Informationen sonstiger Behörden/Einrichtungen



## Agentur für Klimaschutz Kreis Tübingen



### Unabhängige Energieberatung in Hirrlingen

Energieeffizient bauen und sanieren, Heizungstechnik und erneuerbare Energien, Photovoltaik, Fördermittel und Gesetze: Die regionalen Energieexperten der Agentur für Klimaschutz im Landkreis Tübingen beantworten Ihre individuellen Fragen. Der nächste Beratungstermin im Rathaus findet am 14.9.2020 statt.

Aufgrund der aktuellen Situation werden die Beratungstermine unter Berücksichtigung der entsprechenden Hygiene- und Abstandsvorgaben durchgeführt. Wir möchten Sie daher bitten, zum Betreten des Rathauses einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Vielen Dank!

Terminvereinbarung unter Tel. 07071 56796-0 oder unter info@agentur-fuer-klimaschutz.de  
Agentur für Klimaschutz Kreis Tübingen gGmbH  
Nürtinger Straße 30, 72074 Tübingen

## Verkehrsverbund naldo



### Bus- und Bahnfahren ist am 20. September besonders günstig!

Am Sonntag, 20. September 2020, bedankt sich der Verkehrsverbund naldo bei seinen Fahrgästen mit einem besonders günstigen naldo-Dankeschön-Tarif. An diesem Tag wird aus jedem naldo-Abo eine Netzkarte, so dass naldo-Abo-Kunden mit allen Bussen und Bahnen in allen vier Landkreisen unterwegs sein können. Bei Abos mit Mitnahmeregelung gilt diese dann selbstver-

ständiglich auch im gesamten naldo. Alle anderen Fahrgäste können mit einem für eine Wabe oder einem Stadttarif gelösten naldo-Tagesticket (Tagesticket Erwachsener, Tagesticket Kind oder Tagesticket Gruppe) im gesamten naldo-Netz kreuz und quer umherfahren. So können z.B. fünf Personen an diesem Tag mit einem naldo-Tagesticket Gruppe für 12,50 Euro anstatt für 20,00 Euro umweltfreundlich unterwegs sein. Die Tickets können bequem über den naldo-Online-Ticket-Shop oder über die naldo-App gekauft werden.

Weiterhin bittet der Verkehrsverbund naldo seine Fahrgäste, sich an die derzeit geltende Maskenpflicht zu halten und an den Haltestellen und im Fahrzeug eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen. Weitere Infos auf [www.naldo.de](http://www.naldo.de).

## Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW)

### Sicher und gesund ins neue Kita-Jahr

### Unfallkasse Baden-Württemberg bietet Kindern in Kindertageseinrichtungen umfassenden Schutz vor Unfallfolgen

Endlich wieder spielen, basteln und lernen: Für hunderttausende Kita-Kinder in Baden-Württemberg beginnt derzeit das neue Kita-Jahr. Aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie gestaltet sich dieser Start jedoch anders als gewohnt. Hygienevorschriften wie die Abstandsregelungen zwischen Eltern und Betreuenden müssen eingehalten werden. Die Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW) ist fester Bestandteil des Kita-Alltags, wenn es um die Sicherheit und Gesundheit in der Kindertagesstätte geht – auch und gerade während der Corona-Pandemie.

Nach der Sommerpause geht es jetzt für rund 450.000 Kinder morgens wieder los zur Kita. Egal ob zu Fuß, mit dem Fahrrad, Auto oder mit Bus und Bahn – mit dem Schritt vor die Wohnungstüre sind alle Kita-Kinder in Baden-Württemberg auf ihrem Weg von und zur Kita gesetzlich unfallversichert. Dieser Schutz setzt sich in der Betreuungseinrichtung fort – ob beim Spielen, Essen und Trinken oder bei offiziellen Veranstaltungen außerhalb der Kita: Die UKBW garantiert den Unfallversicherungsschutz für Kita-Kinder, der für alle Versicherte kostenlos ist.

Doch wie genau unterstützt die UKBW im Fall der Fälle? Die Leistungen umfassen unter anderem die Erstversorgung im Rahmen der Ersten Hilfe, ärztliche und zahnärztliche Behandlung, Versorgung mit Medikamenten sowie Hilfs- und Heilmitteln, Krankengymnastik, ambulante und stationäre Pflege sowie Verletztenrente bei bleibenden Unfallschäden. Der Versicherungsschutz in der Kita und auf den Wegen besteht unabhängig von der Aufsichtspflicht. Die Absicherung über die UKBW besteht in jedem Fall.

Der große Schutz für die ganz Kleinen gilt auch im aktuellen Regelbetrieb unter Pandemiebedingungen: Sollten sich Kinder nachweislich in der Kita mit dem Corona-Virus anstecken, sind sie bei der UKBW versichert und werden umfassend versorgt. Um die Ausbreitung des Corona-Virus und das Risiko der Ansteckung zu minimieren, hat die UKBW gemeinsam mit dem Landesgesundheitsamt und dem Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg Schutzhinweise für Kindertageseinrichtungen erstellt.

Die Schutzhinweise enthalten und ergänzen den Hygieneleitfaden für Kindertageseinrichtungen des Gesundheitsamts Baden-Württemberg, der alle hygienischen Grundanforderungen im Land regelt. „Die Sicherheit und Gesundheit aller Kinder sowie der pädagogischen Fachkräfte und Kita-Leitungen haben für uns oberste Priorität“, erklärt Siegfried Tretter, Geschäftsführer der UKBW: „Mit unseren Schutzhinweisen geben wir einen übersichtlichen und praktikablen Überblick an die Hand, der in dieser schwierigen und herausfordernden Zeit eine verlässliche Orientierung bietet“. Informationen und Schutzhinweise sind immer aktuell im Internet zu finden unter [www.ukbw.de/coronavirus](http://www.ukbw.de/coronavirus).

Darüber hinaus beraten Fachexperten der UKBW Betreuungseinrichtungen in Baden-Württemberg regelmäßig vor Ort – auch in Zusammenhang mit der Umsetzung der Corona-Schutzhinweise. Außerdem arbeitet die UKBW mit den Kitas eng zusammen, etwa mit Aktionen wie „Sonnenschein, aber sicher! Sonnenschutz für Kinder“ oder dem Theaterstück „Si-

cher im Straßenverkehr unterwegs – Das kleine Zebra“. Hier zu finden sich auf der Webseite der UKBW unter [www.ukbw.de/kitakinder-sicher-und-gesund](http://www.ukbw.de/kitakinder-sicher-und-gesund) umfassende Informationen. Zudem hat die UKBW ein Infoblatt an alle Kitas im Land verschickt, das auf der Webseite unter [www.ukbw.de/informationen-service/coronavirus-information-und-unterstuetzung/](http://www.ukbw.de/informationen-service/coronavirus-information-und-unterstuetzung/) heruntergeladen werden kann. UKBW-Geschäftsführer Tretter: „Wir von der UKBW wünschen allen Kita-Kindern einen guten Start in ein schönes und unfallfreies Kita-Jahr.“

## **L-Bank Staatsbank für Baden-Württemberg**

### **Informationen**

#### **zum Förderprogramm Wohnungsbau BW 2020/2021**

Das Land Baden-Württemberg unterstützt seine Bürger\*innen, die in den eigenen vier Wänden wohnen möchten. Ehepaare, Lebenspartner im Sinne des Lebenspartnerschaftsgesetzes, auf Dauer angelegte Lebensgemeinschaften (Paare) und Alleinerziehende mit mindestens einem haushaltszugehörigen Kind oder schwerbehinderte Menschen mit speziellen Wohnungsbedürfnissen müssen dazu die Einkommensgrenze zum aktuellen Förderprogramm Wohnungsbau BW 2020/2021 einhalten und das geförderte Objekt ausschließlich selbst nutzen. Das zu fördernde Objekt muss familiengerecht sein. Keine Förderung erhält, wer bereits über angemessenes Wohneigentum verfügt. Das gilt auch, wenn die Antragstellerin oder der Antragsteller vermögend genug ist, um sich mit angemessenem Wohnraum zu versorgen. Eine sozial orientierte Förderung ist dann nicht gerechtfertigt.

Das Land fördert folgende Maßnahmen:

- Neubau oder Erwerb neuen Wohnraums, wenn das Vorhaben mindestens die Voraussetzung des Energieeffizienzstandards KfW 55 erfüllt.
- Änderungs- und Erweiterungsmaßnahmen zur Schaffung zusätzlichen Wohnraums einschließlich notwendiger Begleitmaßnahmen, wenn die Anforderungen der förderfähigen Einzelmaßnahmen entsprechend der Programmatik der KfW eingehalten werden.
- Erwerb bestehenden Wohnraums

und finanziert diese mit einem zinslosen Darlehen. Die Zinsbindung beträgt 15 Jahre, der Tilgungssatz 2,25 Prozent. Die Zuschüsse der KfW im Neubau für einen Energiestandard ab KfW-Effizienzhaus 55 werden ebenfalls gewährt. Das Förderdarlehen für einen Haushalt mit einem minderjährigen Kind beträgt bis zu 200.000 Euro und erhöht sich mit steigender Zahl haushaltszugehöriger minderjähriger Kinder. Der Zuschuss für ein KfW-Effizienzhaus 55 beträgt bis zu 18.000 Euro.

Antragsteller\*innen können die Basisförderung jeweils mit Zusatzförderungen verbinden. Ergänzend zum Tilgungszuschuss der KfW können sie ab KfW-Effizienzhausstandard 40 einen weiteren Tilgungszuschuss bis zu einer Höhe von 3.500 Euro erhalten. Empfänger\*innen eines Förderdarlehens, aber auch kinderlose Paare und Alleinstehende, die ein Familienzuschussdarlehen der L-Bank in die Finanzierung einbeziehen, können eine Ergänzungsförderung für Kinder erhalten. Dies gilt für Kinder, die innerhalb von zehn Jahren zu dem Haushalt hinzukommen. Die Ergänzungsförderung besteht nach den derzeitigen Förderrichtlinien in einem weiteren Tilgungszuschuss.

### **Weitere Informationen und Antragstellung**

Interessierte können Fragen zur Finanzierung direkt an die L-Bank richten: Tel. 0800 150-3030 (kostenlos aus dem deutschen Festnetz oder mit deutschem Mobilfunknetz und -provider, Montag bis Freitag, 8.00 bis 16.30 Uhr). Daneben bietet die L-Bank die Möglichkeit an, über ihren Finanzierungsrechner die Förderfähigkeit eines Vorhabens zu ermitteln (<https://finanzierungsrechner.l-bank.de/>).

## **Kultusministerium**

### **16,6 Millionen Euro zusätzlich für mehr Präsenzunterricht**

**Ministerin Dr. Susanne Eisenmann:** „Für ein Maximum an Präsenzunterricht ermöglichen wir Vertretungsverträge für Lehrkräfte, die coronabedingt nicht selbst vor der Klasse stehen können.“ Baden-Württemberg plant für das neue Schuljahr 2020/2021

einen Regelbetrieb unter Pandemiebedingungen. Das bedeutet, dass der Unterricht für alle Schülerinnen und Schüler täglich nach regulärem Stundenplan in der Präsenz an den Schulen stattfinden soll – unter strengen Hygieneregeln. Allerdings stehen pandemiebedingt landesweit rund sechs Prozent der Lehrkräfte aufgrund eines ärztlichen Attests nicht für den Präsenzunterricht zur Verfügung. „Das neue Schuljahr wird uns angesichts der andauernden Pandemie weiter vor große Herausforderungen stellen. Neben den regulären Ausfällen aufgrund von Mutterschutz oder Krankheit haben wir weiterhin Lehrkräfte, die wir nur im Fernunterricht einsetzen können. Damit die Schulen in diesen Fällen den Präsenzunterricht besser absichern können, haben wir bereits seit Juni ermöglicht, Vertretungsverträge auch für Lehrkräfte, die coronabedingt nicht selbst vor der Klasse stehen können, abzuschließen. Diese Möglichkeit weiten wir jetzt aus, um die Schulen in dieser besonderen Situation nochmals zusätzlich zu unterstützen“, sagt Kultusministerin Dr. Susanne Eisenmann.

Bereits im Sommer hat das Kultusministerium den Regierungspräsidien zusätzliche Mittel in Höhe von sechs Millionen Euro für solche ergänzenden Vertretungsverträge zugewiesen. Diese sollen nun um weitere insgesamt 16,6 Millionen aufgestockt werden, damit die Regierungspräsidien bedarfsgerecht Verträge zur Sicherung des Präsenzunterrichts abschließen können. Eine erste Zuweisung in Höhe von 5,5 Millionen Euro soll bereits in dieser Woche erfolgen. Eine weitere Zuweisung in Höhe von 11,1 Millionen Euro soll dann im kommenden Jahr bis zum Ende des Schuljahres zur Verfügung gestellt werden. „Vertretungslehrkräfte sind in der aktuellen Situation wichtiger denn je, gerade mit Blick auf fachpraktische Unterrichtsfächer, auf Eingangs- und Prüfungsklassen sowie in den Grundschulen und den Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren“, betont Eisenmann. Die Ministerin stellt allerdings klar, dass Lehrkräfte, die nicht im Präsenzunterricht eingesetzt werden, keineswegs freigestellt sind. Sie kommen ihren Aufgaben von zu Hause aus nach und machen Fernlernangebote: Zu den Aufgaben dieser Lehrkräfte gehört etwa, die Schülerinnen und Schüler im Fernunterricht zu unterrichten, Kolleginnen und Kollegen zu unterstützen, die im Präsenzunterricht tätig sind - etwa durch die Vor- und Nachbereitung des Unterrichts oder die Übernahme von Korrekturen -, Materialien zur Bearbeitung durch die Schülerinnen und Schüler zu erstellen sowie für die Schülerinnen und Schüler erreichbar zu sein.

### **Weitere Informationen**

Im Landeshaushalt stehen insgesamt 63,4 Millionen Euro für Vertretungslehrkräfte zur Sicherung der Unterrichtsversorgung zur Verfügung. Darüber hinaus haben die Regierungspräsidien Anfang August zusätzlich sechs Millionen Euro für coronabedingte Ausfälle erhalten. Nun folgen als erster Schritt nochmals 5,5 Millionen Euro aus den insgesamt zusätzlich bereitgestellten 16,6 Millionen Euro. Im zweiten Schritt soll im kommenden die restlichen 11,1 Millionen Euro Jahr bis zum Ende des Schuljahres zur Verfügung gestellt werden. Damit stehen für das Haushaltsjahr 2020 insgesamt rund 75 Millionen Euro für Vertretungsverträge zur Verfügung.

## **Ministerium für Soziales und Integration**

### **Corona-Hilfspaket für gemeinnützige Vereine**

**Land unterstützt gemeinnützige Vereine und zivilgesellschaftliche Organisationen aus dem Zuständigkeitsbereich des Ministeriums für Soziales und Integration mit rund 15 Millionen Euro**

**Bis zu 12.000 Euro pro Verein möglich/Förderanträge können ab sofort gestellt werden!**

Sozial- und Integrationsminister Manne Lucha: „Die Arbeit gemeinnütziger Vereine und Organisationen darf durch die Corona-Pandemie nicht wegbrechen“. Durch die Corona-Pandemie fallen für viele Vereine und Organisationen in diesem Jahr Feste, Veranstaltungen und Kurse aus. Finanzielle Engpässe sind vielerorts die Folge. Das Ministerium für Soziales und Integration unterstützt deshalb mit einem Hilfspaket Vereine und Organisationen aus seinem Zuständigkeitsbereich, die durch die Corona-Krise unverschuldet in

Not geraten sind oder zu geraten drohen.

Die Förderung von maximal 12.000 Euro pro Verein erfolgt einmalig und muss nicht zurückbezahlt werden. Die Mittel sollen zur Deckung unabwiesbarer zwangsläufiger Kosten bei gleichzeitig seit dem 11. März 2020 Corona-bedingt entgangener Einnahmen (Eintrittsgelder, Einnahmen aus Veranstaltungen, teils auch Mitgliedsbeiträge etc.) und zur Deckung zusätzlicher Kosten für durch die Pandemie bedingte Schutzmaßnahmen dienen. Die Fördermittel können ab sofort beantragt werden.

„Mit der Unterstützung durch das Land wollen wir gemeinnützigen Vereinen und zivilgesellschaftlichen Organisationen helfen, ihre wertvolle Arbeit trotz der Corona-Krise fortzuführen“, betonte Sozialminister Manne Lucha am Dienstag (1. September) in Stuttgart. „Bürgerschaftliches Engagement ist in diesen Zeiten wichtiger denn je. Die Corona-Pandemie hat an vielen Orten in Baden-Württemberg gezeigt, was es bedeutet, füreinander da zu sein und sich einzubringen. Deshalb müssen wir alles daransetzen zu vermeiden, dass Vereine und Organisationen auf breiter Front durch die Krise zahlungsunfähig werden.“

#### Online-Anträge beim Regierungspräsidium Tübingen ab sofort möglich

Die Fördermittel können bis spätestens **31. Oktober 2020** über das Service-Portal Baden-Württemberg beim zuständigen Regierungspräsidium Tübingen beantragt werden. Bei der Antragstellung der Fördermittel muss zunächst ein Servicekonto angelegt werden. Sowohl die Voraussetzungen als auch das Verfahren werden bei der Antragstellung im Einzelnen erläutert. Antragsberechtigt sind Vereine und Organisationen aus dem Zuständigkeitsbereich des Ministeriums für Soziales und Integration, die durch die Corona-Pandemie unverschuldet in Not geraten sind. Dazu zählen beispielsweise Nachbarschaftshilfen, Offene Hilfen, Tafelvereine, Selbsthilfevereine, Betreuungsvereine, Mehrgenerationenhäuser, Vereine und freie Träger in der Kinder- und Jugendarbeit, Familien- und Mütterzentren sowie Migrantenvereine und -organisationen. Auch Vereine und Organisationen im Bereich der Demokratieförderung, Frauen- und Kinderschutzhäuser, gemeinnützige Träger der Schwangerschaftsberatung, Vereine im Bereich der Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderungen sowie solche im Bereich der Wohnungslosenhilfe können einen Förderantrag stellen. Die antragstellenden Vereine und Organisationen müssen ihren Sitz in Baden-Württemberg haben und gemäß § 52 Absatz 1 Abgabenordnung als gemeinnützig anerkannt sein.

#### Holz als klimaneutraler Wärmelieferant in Haus und Wohnung

##### Die Saison für Brennholzkäufer beginnt mit der rechtzeitigen Bestellung

"Holz ist ein verlässlicher, moderner und vergleichsweise preiswerter Wärmelieferant. Richtig eingesetzt spart er Heizkosten und schont die Umwelt", betont Werner Gamedinger, Leiter des Forstbezirks Mittlere Alb von ForstBW. "Und da bei der Verbrennung von Holz nur so viel Kohlendioxid freigesetzt werde, wie die Bäume während ihres Wachstums der Atmosphäre entziehen, ist Holz ein klimaneutraler Energieträger." Auch im Staatswald des Forstbezirks Mittlere Alb von ForstBW wird im Rahmen der Waldpflege in naturnahen Mischwäldern ein bemessener Anteil des Laubholzes als Brennholz mit kurzen Transportwegen für die örtliche Bevölkerung bereitgestellt. Dadurch können diese Wälder nachhaltig gepflegt und als stabile Mischwälder mit hoher biologischer Vielfalt erhalten und weiter positiv entwickelt werden. Anfang des Jahres 2020 wurde der Staatswald des Landes Baden-Württembergs in die Betreuung von ForstBW übergeben. ForstBW bietet privaten Brennholzkunden nunmehr auch zeitgemäß die Bestellung ihres Brennholzes online an. Die Online-Bestellung selbst läuft folgendermaßen ab:

Auf der Startseite von ForstBW ([www.forstbw.de](http://www.forstbw.de)) ist eine interaktive Karte zu finden, über die durch Hineinzoomen der Forstbezirk und das gewünschte Revier ersichtlich wird. Danach kann man unter [www.forstbw.de](http://www.forstbw.de) über Produkte und Angebote/Holz/Brennholz bestellen und das Bestellformular ausgefüllt werden. Der Bestellzeitraum endet für diesen Win-

ter am 31.12.2020.

Selbstverständlich gibt es auch weiterhin die Möglichkeit, ein schriftliches Bestellformular beim Forstbezirk Mittlere Alb, Tel. 07381 7933 990 oder [mittlere-alb@forstbw.de](mailto:mittlere-alb@forstbw.de) anzufordern. Konkreter Link:

<https://www.forstbw.de/produkte-angebote/holz/bhf/>

#### Wissenswertes zum Wärmelieferant Holz:

Brennholz wird in verschiedenen Maßeinheiten gehandelt. Am Waldweg ist das Grundmaß für waldfrische, ungespaltene Stämme der Festmeter (Fm). Dies entspricht einem Kubikmeter. Ein Festmeter waldfrisches Laubhartholz kostet aktuell rund 63 Euro inkl. MwSt. Bereits vorgetrocknetes und ofenfertiges Brennholz ist entsprechend etwas teurer und nur über den Brennholzhandel zu beziehen. Rund drei Kilogramm luftgetrocknetes Buchenholz ersetzen einen Liter leichtes Heizöl. Brennholz darf beim Verbrennen eine Holzfeuchte von 20 Prozent nicht übersteigen. Bei einer regengeschützten und durchlüfteten Lagerung über zwei Sommer hinweg wird dieser Wert erreicht.

#### Landratsamt Tübingen



##### Corona: Aktuelle Situation im Landkreis Tübingen Wichtige Information des Gesundheitsamts

Wie im ganzen Land steigt die Zahl der mit dem Coronavirus infizierten Personen auch im Landkreis Tübingen derzeit wieder an. Bei den aktuellen Fällen handelt es sich nahezu ausschließlich um Reiserückkehrer, größtenteils vom Kosovo und aus Kroatien, aber auch aus Frankreich und Spanien. In einigen Fällen kam es in der Folge zu familieninternen Infektionen.

Dies führt dazu, dass die sogenannte „7-Tage-Inzidenz“ (also die Anzahl der Fälle pro 100.000 Einwohner innerhalb von 7 Tagen) sich im Landkreis Tübingen in Richtung 20 bewegt. Ab einer Inzidenz von 50 – so sehen es die Vorgaben des Landes Baden-Württemberg vor – wären Maßnahmen zur weiteren Eindämmung des Virus zu prüfen.

Als Maßstab hierfür dient die Art des Infektionsgeschehens. Handelt es sich um ein lokalisierbares Infektionsgeschehen, bei welchem die Infektionskette lückenlos rückverfolgt werden kann, sind keine flächigen Maßnahmen erforderlich. Im Landkreis Tübingen tritt derzeit kein diffuses Infektionsgeschehen auf. Die derzeit aktiven Fälle sind identifiziert und rückverfolgbar. Es ist deshalb von größter Wichtigkeit, dass Reiserückkehrer aus Risikogebieten sich nach ihrer Rückkehr umgehend in eine 14-tägige Quarantäne begeben, um eine weitere Verbreitung des Virus zu vermeiden.

Diese Quarantäne kann nur durch Vorlage eines negativen Testergebnisses aufgehoben werden. Für Einreisende aus Risikogebieten besteht eine Testpflicht spätestens 72 Stunden nach Einreise. Die Testung erfolgt in der Regel direkt in den Testzentren, die u.a. an Flughäfen, Bahnhöfen und Autobahnen eingerichtet sind. Ein Test ist auch bei den niedergelassenen Hausärzten bzw. den eingerichteten Corona-Schwerpunktpraxen bzw. bei der auf dem Tübinger Festplatz eingerichteten Teststation der Kassenärztlichen Vereinigung möglich.

Das Robert-Koch-Institut empfiehlt Einreisenden aus Risikogebieten eine Wiederholung des Tests nach 5 bis 7 Tagen, da nicht selten ein erster Test zum Zeitpunkt der Einreise negativ ausfällt. Denn eine Infektion kann auch unmittelbar vor oder während der Rückreise erfolgen.

Die Kosten für den ersten und auch für den zweiten Test werden laut der Kassenärztlichen Vereinigung übernommen. Für Einreisende aus Nicht-Risikogebieten endet das kostenlose Testangebot zum 15. September.

„Übersteigt die 7-Tage-Inzidenz die Zahl 50, so müssen weitere möglicherweise einschneidende Maßnahmen angeordnet werden“, so Landrat Joachim Walter. Er bittet die Bevölkerung deshalb eindringlich, das Abstandsgebot einzuhalten, Mund-Nasen-Bedeckungen insbesondere im öffentlichen Personennahverkehr zu tragen und auf eine gute Händehygiene zu achten. In Quarantäne befindliche Personen werden dringend gebeten, diese auch einzuhalten. Die Städte und Gemeinden überwachen die Einhaltung der Quarantäne.

Für einen Corona-Test ist in erster Linie der Hausarzt der richtige Ansprechpartner – oder im Urlaubsfall dessen Vertretung. Das gilt sowohl für symptomfreie als auch symptomatische Personen. Die niedergelassenen Ärzte verweisen dann – sofern sie den Test nicht selbst durchführen können – an eine der im Kreis bestehenden Schwerpunktpraxen oder an die Teststation in Tübingen. Beim Gesundheitsamt finden keine Tests und keine Beratungen diesbezüglich statt.

**Die Teststation auf dem Tübinger Festplatz hat montags bis samstags jeweils von 10.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.** Wer zur Teststation kommt, muss **seine Krankenversicherungskarte** mitbringen. Wer aus dem Ausland einreist, sollte einen Nachweis über den Auslandsaufenthalt mitbringen (Flug-, Bahnticket, Parkticket, Restaurantbeleg etc.).

Informationen zur Testung, Fallzahlen und einen Chatbot für weitere Fragen findet man auf [www.kreis-tuebingen.de/Corona](http://www.kreis-tuebingen.de/Corona). Die aktuelle Liste der Risikogebiete gibt es unter [https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges\\_Coronavirus/Risikogebiete\\_neu.html](https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Risikogebiete_neu.html)

**Erster bundesweiter Warntag am Donnerstag, 10. September 2020**

Am Donnerstag, 10. September 2020, findet der erste bundesweite Warntag statt. Diesen Tag nutzen Bund, Länder, Kommunen und Katastrophenschutzeinrichtungen, um Warnmöglichkeiten im Zivil- und Katastrophenschutz zu erproben und die Bevölkerung mit Warnmitteln wie Warn-Apps, Rundfunkmitteilungen und Sirenen vertraut zu machen. Das Landratsamt Tübingen ist zuständig für den Brand-, Bevölkerungs- und Katastrophenschutz im Kreis. Dort werden beispielsweise Alarm- und Notfallpläne für sogenannte Großschadensereignisse erstellt und Katastrophenschutzübungen geplant und durchgeführt.

Dort, wo Sirenen installiert sind, werden am 10. September in Städten und Gemeinden gegen 11.00 Uhr die bundesweit einheitlichen Sirensignale ausgelöst. Rundfunkanstalten werden ihr Programm unterbrechen. Parallel wird eine Probewarnung von der Warnzentrale im Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe durchgeführt, woraufhin Warn-Apps wie beispielsweise „NINA“ als Test eine Notlage anzeigen.

Warnlagen können beispielsweise Naturgefahren wie Hochwasser oder Erdbeben sein, schwere Unwetter, Schadstoffaustritte, Großbrände, akute Gefahren wie Bombenentschärfungen und vieles mehr sein.

Die bundesweite Aktion soll dazu beitragen, die Bevölkerung für dieses wichtige Thema zu sensibilisieren. Sie wird ab diesem Jahr an jedem zweiten Donnerstag im September durchgeführt.

Die Bevölkerung soll durch die Probewarnung deren Funktion und die Abläufe kennenlernen, um im Ernstfall die Warnmeldungen richtig wahrnehmen und einordnen zu können und entsprechend zu handeln.

Weitere Informationen zum Warntag gibt es im Internet unter [www.bundesweiter-warntag.de](http://www.bundesweiter-warntag.de).

Informationen zur Warn-App NINA gibt es auf [www.bbk.bund.de/NINA](http://www.bbk.bund.de/NINA).

Wer sich über den Brand-, Bevölkerungs- und Katastrophenschutz im Landkreis Tübingen informieren möchte, findet auf [www.kreis-tuebingen.de](http://www.kreis-tuebingen.de) unter dem Suchbegriff „Brand- und Bevölkerungsschutz“.

**Geschwindigkeitsmessungen durch den Landkreis Tübingen**

**Gemeinde Hirrlingen - August**

| Datum/<br>Straße/<br>Uhrzeit/<br>Ortsteil        | Zone | Höchst-<br>gemess.<br>Geschw | Ge-<br>mess.<br>Fahrz. | Anzeigen (Überschritten um ... km/h) |       |       |       |       |     |     | Überschreitungen um ... km/h |       |   | B<br>in %<br>=...Fzg. |    |
|--|------|------------------------------|------------------------|--------------------------------------|-------|-------|-------|-------|-----|-----|------------------------------|-------|---|-----------------------|----|
|  |      |                              |                        | 21-25                                | 26-30 | 31-40 | 41-50 | 51-60 | >60 | -10 | 11-15                        | 16-20 |   |                       |    |
| 04.08.2020<br>Marienstr.<br>14:20 – 16:10        | 30   | 36                           | 49                     |                                      |       |       |       |       |     |     |                              |       |   |                       |    |
| 04.08.2020<br>Rottenburger Str.<br>16:55 – 20:10 | 50   | 85                           | 520                    | 2                                    |       | 1     |       |       |     |     | 21                           | 12    | 4 | 7,69                  | 40 |
| 25.08.2020<br>Rottenburgerstr.<br>08:35 – 10:10  | 50   | 70                           | 902                    |                                      |       |       |       |       |     |     | 27                           | 8     | 3 | 4,32                  | 39 |

**Agentur für Arbeit**

**Bei Anruf Ausbildung – Die Last-minute-Lehrstellenbörse der Berufsberatung**

Last minute gibt es manchmal die besten Schnäppchen. Und so können auch Jugendliche, die eine Ausbildungsstelle für dieses Jahr suchen, jetzt noch fündig werden.

Ein Anruf genügt, um einen ersten Überblick zu erhalten!

Am **Freitag, 18. September, von 13.00 bis 16.00 Uhr** stehen Beraterinnen und Berater der Berufsberatung, der Industrie- und Handelskammer Reutlingen sowie der Handwerkskammer Reutlingen für alle Interessenten am Telefon bereit. Sie informieren über das aktuelle Angebot an noch offenen Ausbildungsplätzen der Landkreise Reutlingen und Tübingen und geben wertvolle Tipps zur Suche und zu Alternativen.

**Telefonkontakt:**

Berufsberatung der Agentur für Arbeit Reutlingen 07121 309-800  
 Industrie- und Handelskammer 07121 201-145  
 Handwerkskammer 07121 2412-267

**Vereinsnachrichten**



**Freiwillige Feuerwehr Hirrlingen**



**Übung Gruppe 3**

Am **Montag, 14.9.2020**, findet eine Übung für die Gruppe 3 statt. Beginn ist um 19.30 Uhr im Feuerwehrhaus.

**Übung Gruppe 1**

Am **Freitag, 11.9.2020**, findet eine Übung für die Gruppe 1 statt. Beginn ist um 19.30 Uhr im Feuerwehrhaus.

**Heimatzunft Hirrlingen e.V.**



**Showtanzgruppe**  
Butzenzunft Hirrlingen

**Es geht wieder los!**

Nach den Sommerferien wollen wir endlich wieder gemeinsam tanzen! Wie das Ganze unter Pandemie-Bedingungen abläuft, erfahrt ihr bei unserem ersten Treffen am Samstag, 12. September 2020, in der Eichenberghalle (bitte Beschilderung beachten). Folgende Uhrzeiten gelten für die Gruppen:

Nano-Minis (ab 3 Jahren): 15.30 Uhr  
 Mini-Minis (ab 1. Klasse): 16.00 Uhr  
 Minis (ab 6. Klasse): 16.30 Uhr

Hast du Lust?

Dann komm gerne, auch als Neueinsteiger zum Schnuppern dazu. Wir freuen uns auf euch! Die Trainer der Butzenzunft Hirrlingen

Foto: Wendy Beuter

## Förderverein der Heimatzunft Hirrlingen e.V.



**Bericht zur 4. ordentlichen Hauptversammlung am 5.9.2020**  
Helmut Saile, 1. Vorsitzender des Fördervereins der Heimatzunft Hirrlingen e.V., eröffnete um 19.05 Uhr die 4. ordentliche Hauptversammlung und durfte 33 stimmberechtigte Mitglieder in der Eichenberghalle Hirrlingen herzlich begrüßen. Nachdem die Regularien vorgetragen wurden und die Tagesordnung einstimmig beschlossen wurde, gedachte man des im Januar verstorbenen Mitglieds Helmut Deutsche.

Anschließend trug Helmut Saile seinen Jahresbericht stellvertretend für alle Vorstandsmitglieder vor. Die Vorstandsmitglieder hatten sich während des Vereinsjahres zu Sitzungen im Vereinsbüro getroffen. Man tauschte sich über verschiedene Aktivitäten, Arbeitseinsätze und Unterstützungsmöglichkeiten für den Hauptverein aus. Helmut Saile bedankte sich bei allen Vorstandskollegen und Mitgliedern für die geleistete Arbeit und die gegenseitige Unterstützung.

Wolfgang Zug, Kassier, erläuterte in seinem Kassenbericht eine positive Entwicklung. Anschließend konnte Christoph Zug, einer der beiden gewählten Kassenprüfer, eine tadellose Kassenprüfung bestätigen. Er bedankte sich bei Wolfgang Zug für die vorbildliche Arbeit und sprach seine Empfehlung zur Entlastung der Vorstandschaft aus. Dieser Empfehlung wurde anschließend einstimmig durch das anwesende Gremium nachgekommen. Die Entlastung der Vorstandschaft wurde von Gemeinderat und stellvertretendem Bürgermeister Dietmar Zug durchgeführt.

Im Anschluss wurde die gesamte Vorstandschaft unter Wahlleiter Dietmar Zug neu gewählt, wie es laut Satzung alle zwei Jahre der Fall ist. Sowohl Helmut Saile als 1. Vorsitzender im Amt wurde einstimmig bestätigt als auch Thomas Vollmer als 2. Vorsitzender. Wolfgang Zug stellte sich ebenfalls wieder als Kassier zur Wahl und wurde einstimmig gewählt. Schriftführer ist weiterhin Christoph Saile. Die Beisitzer Michael Mauser und Johannes Schäfer stellten ihr Amt zur Verfügung. Für sie wurden Ralf Schäfer und Tobias Wagner neu gewählt. Josef Strobel bleibt als weiterer Beisitzer im Amt. Die Kassenprüfer für die kommenden zwei Jahre sind Christoph Zug und Felix Bizenberger. Gertrud Mauser ist als Kassenprüfer ausgeschieden. Den ausscheidenden Vorstandsmitgliedern und Kassenprüfern wurde für ihr bisheriges Engagement gedankt.

Der Förderverein wird auch im Vereinsjahr 2020 trotz der aktuellen Lage und der Absage der traditionellen Hirrlinger Kirbe versuchen, die Heimatzunft Hirrlingen e.V. nach Kräften zu unterstützen. Dazu wurde bereits unter dem letzten Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ rege diskutiert.

Um 19.37 Uhr konnte Helmut Saile, 1. Vorsitzender, die Hauptversammlung schließen.

## Ortsverband Hirrlingen-Frommenhausen

Sozialverband



### Ab Oktober 2020 mehr Geld für Zahnersatz

Eine Regelung des Terminservice- und Versorgungsgesetzes (TSVG) betrifft die Festzuschüsse für Zahnersatz. Sie werden ab 1. Oktober 2020 von 50 auf 60 Prozent der Kosten für die Regelversorgung - also die gesetzliche Standardtherapie bei Zahnersatz - erhöht, informiert die in Stuttgart ansässige VdK-Patienten- und -Wohnberatung Baden-Württemberg. Der Eigenanteil für die Regelversorgung reduziert sich so auf 40 Prozent. Regelmäßige jährliche zahnärztliche Untersuchungen erhöhen den Festzuschuss zusätzlich. Bei einem über fünf oder gar zehn Jahre geführten Bonusheft klettert der Festzuschuss auf 70 oder sogar 75 Prozent. Ab 1. Oktober 2020 können die Krankenkassen in Ausnahmefällen den Bonus auch dann gewähren, wenn die Kontrolluntersuchungen nicht lückenlos durchgeführt wurden. Die Versicherten müssen jedoch ihre Zähne regelmäßig gepflegt haben und dürfen in den letzten zehn Jahren vor Beginn der Behandlung nur einmal den Termin zur Zahnvorsorge versäumt haben.

## Sportverein 1930 Hirrlingen e.V.



### Ein Sieg und eine Niederlage bei der Ersten HSV - FV Bad Urach

4:0 (1:0)

Am vergangenen Mittwoch gastierte der Aufsteiger aus Bad Urach am Tuchhäusle. In einem umkämpften Spiel war unser HSV zwar die bessere Mannschaft, hatte klarere Möglichkeiten, erzielte aber "erst" mit dem Halbzeitpfiff durch einen abgefälschten Freistoß von Kevin Hartmann das 1:0. Direkt nach der Pause spielte sich Moritz Zug dann durch die Uracher Defensive und schob klug zum 2:0 ein. Sandro Esser verwandelte im Anschluss noch einen Foulelfmeter zum 3:0 - Moritz Zug war gefoult worden. Die Uracher wollten offensiv mehr, es fehlte aber die Durschlagskraft und unserem HSV boten sich so natürlich viele Räume, welche immer wieder zu guten Chancen führten. Eine davon nutzte Kevin Hartmann zum 4:0-Endstand.

### HSV - TSV Ofterdingen

2:4 (2:2)

Am Sonntag drauf spielte man das erste Derby 2020 beim TSV Ofterdingen. Der TSV kam gerade von einem fulminanten 9:1 gegen Riederich und wollte die Auftaktniederlage gegen den FV Bad Urach wettmachen. Bereits nach vier Minuten schoss Ofterdingen einen eigentlich harmlosen Freistoß durch die HSV-Mauer und führte so mit 1:0. In der Folge wurde unser HSV besser und einen langen Ball konnte der Ofterdinger Keeper nach Pressing von Kevin Hartmann nicht richtig klären, der Ball fiel Moritz Zug vor die Füße und dieser machte mit einem tollen Heber den 1:1-Ausgleich. Das Spiel wurde von zwei Ansätzen geprägt, einmal durch die kombinationsstarke HSV-Offensive, andererseits durch den Dreiersturm der Ofterdinger, welche immer wieder mit den gleichen Tricks vorbeizogen. Kurz vor der Halbzeit schlug Sandro Esser einen tollen Diagonalball auf Julian Neu, der setzte sich durch und schob in der 44. Minute zum 1:2 für den HSV ein. Im direkten Gegenzug vom Anstoß weg schlief unser Team komplett und der TSV glich aus. Der Schiedsrichter wollte aber nicht abpfeifen und so kamen die Ofterdinger zu einer weiteren Möglichkeit, bei welcher der Ball an die Hand eines HSV-Spielers sprang. Folgerichtig, zumindest nach neuer Regel, gab es dann Elfmeter für den TSV, aber Kai Freudemann hielt überragend. Zu Beginn der zweiten Halbzeit verlor der Schiedsrichter leider seinen guten Stil aus der ersten Halbzeit und die Partie wurde deutlich hitziger. Es gab Chancen auf beiden Seiten, der TSV erzielte per Abstauber das 3:2. Daraufhin rannte unser HSV wieder an und erarbeitete sich Chance um Chance und hatte per Elfmeter die Chance zum Ausgleich - Berke Gözutok vergab jedoch. Wieder ließ sich die Hartmann/Straub-Elf nicht aus dem Konzept bringen, auch nachdem es auf beiden Seite eine gelb-rote Karte gab, und man hatte nochmal per Strafstoß in der letzten Spielminute die Chance zum Ausgleich - jetzt vergab aber Sandro Esser. Im Gegenzug erzielte dann der TSV Ofterdingen per Strafstoß das 2:4.

Weiter ging es bereits gestern Abend im Pokal in Hirrlingen gegen Sickenhausen. Das erste Sonntagsheimspiel steht dann am Sonntag an. Zu Gast ist der Aufsteiger TSV Riederich. Spielbeginn ist um 15.00 Uhr.

### SGM verliert in letzter Sekunde

#### TSV Lustnau - SGM SV Hirrlingen II/SV Hemmendorf 2:1 (1:1)

Vergangenen Sonntag ging es für die Jungs, im zweiten Spiel der Saison, nach Lustnau. Das Ziel, besser in das Spiel zu starten als gegen den SV 03, gelang der ersten Elf ausgezeichnet. Bereits nach drei Minuten erzielte Tim den Treffer für die SGM. Darauf hatte man noch kurze 10 Minuten das Heft des Spiels in der Hand, gab es dann jedoch mit dem weiteren Spielverlauf immer weiter an den Gegner ab. Ein Foulelfmeter brachte dann den Lustnauern den Anschlusstreffer. Nach dem Seitenwechsel bäumten sich die Jungs wieder auf. Es wurde

ein ausgeglichenes Spiel, jedoch mit Chancenplus auf Seiten des TSV. Eigentlich sah es nach einem Remis aus. Da schafften es die Gastgeber noch in der 94. Minute den Ball nach drei Versuchen über die Torlinie zu befördern.

Am Mittwoch spielte die SGM gegen Bodelshausen im Pokal (Bericht folgt).

Diesen **Sonntag** ist dann der SV Wurmlingen zu Gast in Hemmendorf. Spielbeginn ist um 13.00 Uhr.

## Sonstiges



### **Kriegsenkel - Aus dem Nebel ans Licht Autobiographisches Schreiben und mehr**

**Termin: Samstag, 26. September 2020, 9.30 - 17.30 Uhr**

**Ort:** 70597 Stuttgart, Jahnstr. 30

**Kursleitung:** Marion Betz, Sinologin M.A.  
Kunsttherapeutin und Coach ([www.Mal-Weise.de](http://www.Mal-Weise.de))

**Kursgebühr:** 110,00 € - Malmaterial inklusive

**Anmeldung bis Freitag, 11.9.2020**, an die Geschäftsstelle

E-Mail: [vk1@landvolk.de](mailto:vk1@landvolk.de), Tel. 0711 9791-4580

**Mindestteilnehmerzahl:** 4

„Euch soll's doch mal besser gehen!“ oder: „So gut wie du möcht ich's mal haben“, sind Aussagen, die die Generation der ab 1955 Geborenen immer wieder zu hören bekam. Trotz materiellen Wohlstands erlebten die Nachkriegskinder und die sog. „Babyboomer“ ihr Familiensystem oft als unstimmig und blockiert. Vieles schien nebulös, tabubehaftet und seltsam „schwer“. Als Erwachsene spüren die Menschen dieser Generation oft eine unerklärliche Traurigkeit, erschwertes Vorwärtkommen im Beruf, Beziehungsschwierigkeiten und Schuldgefühle, obwohl sie selbst nichts Böses getan haben. Sie sind gewöhnt, ihre eigenen emotionalen Bedürfnisse zurückzustellen. „Nimm' dich nicht so wichtig“, war die (oft unausgesprochene) Forderung. Die heute Vierzig- bis Fünfundsechzigjährigen tragen die unverarbeiteten Erlebnisse der Eltern, die diese selbst nie aufarbeiten konnten, auf ihren Schultern. Die typischen Anzeichen dieses sog. Generationentransfers sind: ... das Gefühl, viel zu leisten, aber nicht wirklich zu genügen ... nicht „Nein“ sagen zu können ... trotz guter Arbeit stellt sich kaum innere Zufriedenheit ein ... das Gefühl von Heimatlosigkeit, Andersartigkeit oder auf der Flucht zu sein ... das Gefühl, die eigenen Eltern emotional nicht erreichen zu können ... Wenn Ihnen das bekannt vorkommt, bietet Ihnen dieser Workshop in geschützter Atmosphäre heilsame Schritte der Entlastung an.

Der Einstieg in die kunst- und bibliothekarischen Übungen gelingt leicht und spielerisch. Keine Vorkenntnisse erforderlich!

### **„Wildes“ Programm in der Obstwerkstatt des Streuobst-Infozentrums Mössingen**

#### **Veranstaltungen im September**

Im September finden wieder spannende Veranstaltungen statt:

#### **Mittwoch 16.9.2020**

18.30 - 20.30 Uhr Wilde Liköre

#### **Kurs für Erwachsene mit Gyda Rupprecht**

Wer gerne Liköre trinkt oder diese beispielsweise zu Weihnachten verschenken möchte, kann an diesem Termin in netter Runde mit heimischen Kräutern und Früchten eben diesen selbst ansetzen und einiges über unsere Kräuter erfahren.

**Teilnahmegebühr:** 20,00 € inkl. Material und Rezeptheft

**Anmeldeschluss:** 13. September 2020

**Mitbringen:** evtl. Kochschürze und Gefäße für Reste

**Ort:** Treffpunkt ist die Obstwerkstatt des Streuobst-Infozentrums. (neben dem Café "Pausa"), Löwensteinplatz 2, 72116 Mössingen

#### **Sonntag 27.9.2020**

10.00 - 13.00 Uhr Wilde Leckereien

#### **Kräuterführung und Verarbeitung Kurs für Erwachsene mit Gyda Rupprecht**

Auf einem Spaziergang durch die Streuobstwiesen schauen wir, was uns die Natur zu dieser Jahreszeit zu bieten hat und erfahren Nützliches und Interessantes über unsere Kräuter. In der Obstwerkstatt werden wir daraus eine Kräutertimo, Kräuterpunsch oder vielleicht auch ein Eis mit Kräutern herstellen - je nach Temperatur. Lassen Sie sich überraschen!

**Ort:** Treffpunkt ist am Parkplatz Schützenhaus

(Schilder Olgahöhe folgen), danach Obstwerkstatt

bei Café "Pausa", Löwensteinplatz 2, Mössingen

**Teilnahmegebühr:** 20,00 € inkl. Material und Rezeptheft

**Anmeldeschluss:** 24. September 2020

**Mitbringen:** dem Wetter und Gelände angepasste Kleidung

#### **Um Anmeldung bis drei Tage vor der Veranstaltung wird gebeten:**

Tel. 07125 3093262, E-Mail: [kontakt@streuobstparadies.de](mailto:kontakt@streuobstparadies.de)

WhatsApp/SMS: 0152 32181962

### **Englishspeaking Circle Starzach**

**and Landkreise Freudenstadt, Rottweil**

**Tübingen and Zollernalb**

will meet twice in September 2020.

#### **Saturday, 12.9.2020**

12.00 hrs Gasthof "Rössle"

Haigerlocher Str. 5, 72414 Rangendingen

#### **Friday, 25.9.2020**

19.00 hrs Hotel "Thum"

Klausenweg 20, 72336 Balingen

**Guests - native English speakers as well as anyone with a reasonable level of spoken English - are very welcome.**

[www.englishspeaking-circle.de](http://www.englishspeaking-circle.de)

**Contact Person:** Roland Mey, Tel. 07431 933353

### **Frau und Beruf international**

#### **Ein Kurs zur beruflichen Integration von Migrantinnen startet am 15. September in Reutlingen**

Ziel des Projektes ist es, die Teilnehmerinnen in ihren Fähigkeiten zu bestärken, Sprachbarrieren abzubauen, ihre beruflichen Kenntnisse auszubauen, das Gesundheitsbewusstsein zu untermauern, individuelle realistische Arbeitsfelder aufzuzeigen und die Ausbildungs- und Beschäftigungsfähigkeit zu verbessern. Idealerweise gelingt somit ein direkter Einstieg in eine sozialversicherungspflichtige Arbeit oder in eine Ausbildung. Auf dem Stundenplan stehen neben dem Deutschunterricht fachpraktischer und theoretischer Unterricht, Wirtschafts- und Sozialkunde, Politik, EDV-Unterricht, Kommunikations- und Bewerbungstraining. Ergänzt wird das Projekt durch Praktika, Betriebsbesichtigungen, Vorträge von Expertinnen und fächerübergreifender Projektarbeit. Den Teilnehmerinnen wird ein Laptop zur Verfügung gestellt. Im Fokus stehen die individuellen Kompetenzen und Ziele der Teilnehmerinnen, begleitet werden diese von einer sozialpädagogischen Kursbegleitung. Der Unterricht findet täglich von 8.30 bis 11.45 Uhr statt, nicht während der Schulferien. Interessentinnen melden sich bitte schnellstmöglich per E-Mail an: [frauundberuf@vhsrt.de](mailto:frauundberuf@vhsrt.de) oder per Tel. unter 07121 336-165.

### **Verband Katholisches Landvolk e.V.**

#### **„Bure zum Alange!“**

#### **Bauernkabarett und Musik**

Der Verband Katholisches Landvolk e.V. (VKL) im Kreis Rottweil lädt alle herzlich zum Bauernkabarett am **Freitag, 2. Oktober 2020, um 19.30 Uhr** zum Hof von **Johannes Sauter** nach **78736 Epfendorf**, Adenauerstr. 18, ein.

Eintrittskarten: **15,00 €**

Kartenvorverkauf bei der „Heimatliebe“ in Epfendorf, Adenauerstr. 10 oder unter Handy: 0178 1703470 oder Email: johannes@sauter-krone.de

### Erntedankfeier mit Aktion Minibrot

Der Verband Katholisches Landvolk e.V. im Kreis Rottweil lädt alle am **Samstag, 3. Oktober 2020, um 10.00 Uhr** zum Erntedankgottesdienst recht herzlich zum **Biolandhof Sauter** nach **Epfendorf** zur Erntedankfeier ein. Zelebrant ist **Pfarrer Martin Schwer**.

Seit vielen Jahren unterstützt das Kath. Landvolk e.V. mit der „Aktion Minibrot“ kleinbäuerliche Betriebe in Argentinien und Uganda.

Nach dem Gottesdienst werden deshalb gesegnete Minibrote gegen eine Spende abgegeben. (Unter Vorbehalt der aktuellen Corona-Entwicklung.)



Was sonst noch interessiert

## Aus dem Verlag

### Der Garten im September 2020

*Tipp: Heidekraut (Erica gracilis), das jetzt die Herbstsaison im Balkongarten einläutet, blüht lange, wenn es hell, luftig und immer feucht steht. Sind die Pflanzen einmal ballentrocken geworden, welken Blätter, Blüten, Knospen und ihre Schönheit ist vorbei. Im Zimmer verlieren die Pflanzen schnell ihre Farbe. Am besten eignet sich blühende Heide zum Bepflanzen von Balkonkästen und Kübeln auf der Terrasse.*

### Zwiebellaub nicht niedertreten

Die im aktuellen Gartenjahr gepflanzten und gesäten Zwiebeln sollten im Laufe des Septembers vollständig geerntet werden. Nach regenreichen Sommern ist das Laub der Zwiebeln oft noch grün, es kann nicht geerntet werden. Um die Reife der Zwiebeln zu beschleunigen, werden diese vorsichtig mit der Grabegabel angehoben. Dadurch zerreißt ein Teil der Wurzeln, die verminderte Wasserzufuhr leitet die Reifung ein. Das früher oft angewandte Niedertreten des Laubs im Sommer ist nicht empfehlenswert. Es führt zur Notreife, was die Lagerfähigkeit der Zwiebeln stark beeinträchtigt. Geerntet wird, wenn das Laub vollkommen eingetrocknet ist. Die geputzten Zwiebeln sollen vier bis sechs Wochen lang an einem trockenen, luftigen Ort nachreifen. Anschließend kommen sie ins endgültige Lager, das trocken und kühl – aber frostfrei – sein muss.

### Apfelernte – von Fall zu Fall

Die Kernobsternte beginnt, wenn sich die Früchte leicht lösen lassen. Im Erwerbsgartenbau gibt es zahlreiche Messmethoden, um den optimalen Pflücktermin zu bestimmen. Im Garten muss einfacher entschieden werden: Als Zeichen für den Beginn der Pflückreife (Baumreife) gilt das erste Abfallen gesunder, nicht „madiger“ Früchte. In der Regel lassen sich dann die meisten Früchte durch Drehen mühelos vom Zweig ablösen. Bei Fröhsorten kann ein etwas früherer Pflücktermin günstig sein, weil die Früchte dann weniger druckempfindlich sind. Der optimale Erntetermin ist nicht konstant, er kann nicht nach dem Kalender ermittelt werden. Die Reifefolge der verschiedenen Sorten untereinander bleibt dagegen relativ gleich – hier hilft ein Blick in Sortentabellen. Der optimale Termin für eine Sorte kann bis zu vier Wochen schwanken – je nach Witterung. Aber auch die Unterlage und die Anzahl der Früchte am Baum spielen eine Rolle.

### Winterastern gründlich wässern

Erst mit dem herb-frischen Duft der Winterastern hält der Herbst endgültig Einzug in die Gärten und protzt dabei nochmal mit voller Farbenpracht. Winterastern lieben einen Standort in voller Sonne, der jedoch nicht zu exponiert sein sollte. Sie brauchen

auch im September noch viel Wasser und Nährstoffe. Ist der Herbst zu trocken, entwickeln sich die Blüten der spät blühenden Astern nicht richtig. Beim Gießen sollten die Blätter möglichst trocken bleiben, um eine Infektion mit Mehltau und anderen Pilzkrankheiten zu vermeiden. Um lange Freude an der Farbenpracht zu garantieren, benötigen hohe Sorten mit unzureichender Standfestigkeit eine Stütze. Winterastern eignen sich gut für den Schnitt und passen zu Sonnenhüten, Phlox, Gräsern, Silberkerze oder Goldrute.

### Tulpen für die Winterblüte vorbereiten

Niedrige Tulpensorten ergeben ab Januar schöne Zimmerpflanzen, wenn Ende September starke Zwiebeln in Töpfe gepflanzt werden. Dazu eignen sich vor allem frühe Sorten. Als Substrat wird sandige Komposterde verwendet. Die Töpfe sollten so groß sein, dass zwischen Zwiebeln und Topfrand ein fingerdicker Rand verbleibt. Die Zwiebeln werden nur zwei Drittel tief in die Erde gesetzt, einmal kräftig angegossen und im Freiland in den Boden versenkt. Auf die Topfoberfläche kommt eine ordentliche Schicht Sand. Ende November können die Tulpen wärmer gestellt, also ins Haus geholt werden. Ein geeigneter Standort ist ein kühler Kellerraum, da die Pflanzen immer noch dunkel stehen müssen. Regelmäßiges Wässern ist wichtig. Ende Dezember ist es dann so weit: Die Tulpen kommen an ihren endgültigen Standort im Zimmer. Je kühler dort die Temperaturen sind, desto länger blühen die Tulpen.

Quelle: Bundesverband Deutscher Gartenfreunde e. V.



gemeinsamhelfen.de

## Tu Gutes – wir sprechen darüber

gemeinsamhelfen.de ist die neue Spendenplattform für weite Teile Baden-Württembergs. Nutzen Sie dieses kostenlose und unverbindliche Angebot für Ihren Verein!



NUSSBAUM

www.nussbaum-medien.de

**Impressum: Herausgeber:** Gemeinde Hirrlingen.

**Druck und Verlag:** NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, www.nussbaum-medien.de

**Außenstelle:** 72144 Dußlingen, Bahnhofstr. 18  
Tel. 07072 9286-0, Fax 07033 3207701

**Verantwortlich:** für den amtlichen Teil einschließlich der Sitzungsberichte und anderer Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung sowie alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Wild oder sein Vertreter im Amt.

**Verantwortlich:** für „Was sonst noch interessiert“ und Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt  
Einzelversand nur gegen Bezahlung der 1/4-jährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

**Vertrieb** (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de